

Kleine und große Geschäfte

Die Verzinsung von Sparbüchern ist z.Z. ja nicht ergiebig. Anders verhält es sich mit dem „Plastiksparcbuch“, das einen echten Gewinn abwirft!

Etwa zum Thema **Babywindeln**.

Eine Studie der französischen Umweltschutzbehörde zu Schadstoffunden in Babywindeln sorgte ja vor einiger Zeit für Aufregung. Eine Schweizer Studie kam dagegen zu ganz anderen Ergebnissen.



Ökotest schließlich veröffentlichte im Jahrbuch für Kinder 2018 ein beruhigendes Ergebnis:

Für sechs von 13 getesteten Produkten gab es ein „gut“, einmal sogar ein „sehr gut“. Die Wunderbärchen Windeln, Größe 4, Maxi, 7-18 kg, die Real anbietet, die Beauty Baby Premium Dry Windeln, die es beim Müller Drogeriemarkt gibt, die Gut & Günstig Premiumwindeln von Edeka bewegen sich alle in einem Preissegment um die 6 €, haben mit der Gesamtnote „gut“ abgeschnitten und sind hinsichtlich ihrer Inhaltsstoffe „sehr gut“.

Im **Plastiksparcbuch**, erschienen 2019 im Smarticular Verlag, gibt es ein eigenes Kapitel zu „Alternativen zu Pampers & Co“. Alternativen auch, weil täglich 8 Millionen Windeln im Müll landen.

Zunächst gibt es einen Beitrag mit einigen Tipps, der dazu ermutigt, wieder Stoffwindeln zu verwenden. Diese Windeln gibt es heute aus Baumwolle, Bambusviskose und sonstigen Stoffen in allen erdenklichen Designs.

Als Kompromiss zwischen Wegwerfwindeln und herkömmlichen Stoffwindeln werden im Plastiksparcbuch Stoffwindelsysteme vorgestellt, die aus drei Komponenten bestehen: einer Überhose, einem waschbaren Saugkern und einer Windelvlieseinlage. Ausgereifte Systeme, die auch praxistauglich sind.

Und schließlich gibt es Öko-Einwegwindeln zum Beispiel von Naty oder fairwindel. Die Ökowindeln Naty By Nature Babycare bewegen sich im Test von Ökotest im Mittelfeld. Sie sind schadstofffrei (!), Abzüge gab es bei ihnen für Weichheit/Hauptfreundlichkeit. Und preislich liegen sie bei stolzen 15 €.

Ein Trend lässt sich übrigens auch verstärkt feststellen: Windelfrei! Stoffwindeln sind dann nur noch für den „Notfall“. Erfahrungen dazu lassen sich im Blog www.123-windelfrei.de nachlesen.

(Text: Matthias Krieg)

Zeit statt Zeug – fair schenken



Alle Jahre wieder kommt der Advent – eine ganz besondere Zeit. Ganz besonders fällt dabei immer auf, dass wenig Zeit bleibt. Auch in der Kita ist es bunt und wuselig, obwohl der Wunsch nach mehr Zeit für Besinnliches laut ist. Es wird gebastelt, gesungen, gebacken, beschenkt, viel erzählt und die Adventsfeier muss vorbereitet und durchgeführt werden. Das Motto „Zeit statt Zeug“ lädt zu einem neuen Blick auf die Adventzeit und das Thema Geschenke ein.

Überlegen Sie gemeinsam mit den Kindern, was in der Vorbereitungszeit auf Weihnachten besonders guttut und was Allen wichtig ist. Auf diese Weise können Sie Unnötiges direkt reduzieren. Nehmen Sie sich Zeit:

- für Gespräche (mit einem Erzähltier- oder Stein) und laden Sie Eltern ein, Ihren Kindern Zeit für Geschichten zu schenken
- für das Entdecken der Krippe (z.B. können die einzelnen Krippenfiguren nach und nach im Raum einziehen und bespielt werden)
- für das Basteln eines „konsumfreien Adventskalenders“ mit schönen Dingen, die gemeinsam getan werden können.

Zahlreiche zeugfreie Ideen (auf für die Familie) geben die Internetseiten:

www.zeit-statt-zeug.de, www.alovelyjourney.com und www.ecomonkey.de.

Wenn es doch Zeug sein soll, gibt es zahlreiche faire Möglichkeiten: Unter www.eine-welt-shop.de finden Sie die Schönsten darunter!

Lobdusche statt Teamwichteln

Für 5 Euro etwas kaufen, dass der Kollegin wirklich Freude macht?

Die Glückforschung belegt, dass Komplimente und liebe Worte Menschen mit mehr Freude erfüllen, als es ein materielles Geschenk es je schaffen könnte.

Überzeugen Sie sich selbst davon und probieren Sie es in diesem Jahr mit der Lobdusche. Zeit nehmen, eine schöne Karte aussuchen, liebe Worte, Komplimente und Wünsche darauf schreiben, verschenken (oder sogar vorlesen): fertig ist das perfekte Alltagsglück in der Adventszeit (und kann beliebig oft durch erneutes Lesen aufgefrischt werden)!



(Text: Viola Fromme-Seifert)